



Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Gemeinsame Presse-Information

### „AOK-Laufwunder“ brachte die Schüler in Westfalen-Lippe in Bewegung: Über 24.000 Schüler liefen für das Laufabzeichen

Dortmund. Der landesweite Laufabzeichenwettbewerb ‚AOK-Laufwunder‘ ist an den Schulen in Westfalen-Lippe angekommen: Im vergangenen Jahr beteiligten sich über 24.000 Schülerinnen und Schüler aus der Region an dem Wettbewerb, der erstmalig in Westfalen-Lippe durchgeführt wurde. Heute wurden die lauffreudigsten Schulen im Goethe-Gymnasium in Dortmund-Hörde ausgezeichnet und mit Urkunden, Sportartikeln für den Unterricht sowie Geldpräsenten für die Klassenkasse belohnt. AOK-Vorstandsvorsitzender Tom Ackermann zog während der Siegehrung ein positives Fazit: „Die hohe Teilnehmerzahl bei der ersten Veranstaltung spricht für sich. Wir hoffen, dass sich der Laufabzeichenwettbewerb in den nächsten Jahren weiter etablieren und fester Bestandteil an den Schulen werden wird. Denn Laufen macht rundum fit: Es trainiert das Herzkreislauf-System, stärkt die Abwehrkräfte und verhindert Stress und Übergewicht.“

Insgesamt erfüllten im vergangenen Jahr 24.011 Schüler aus 120 Schulen die Voraussetzungen für das Laufabzeichen. Davon liefen 9.008 eine Viertelstunde, 7.736 eine halbe Stunde und 7.267 eine Stunde ohne Pause. Für das Ergebnis wird die Anzahl der laufenden Schüler und die Gesamt-Laufzeit bewertet und ins Verhältnis zur Gesamtschülerzahl der Schule gesetzt.

Fitness und Ausdauer stehen beim landesweiten Laufabzeichenwettbewerb im Vordergrund. Auf Schnelligkeit kommt es hingegen nicht an. Je nach Kondition laufen die Schülerinnen und Schüler ununterbrochen 15, 30 oder 60 Minuten. Gewertet wird die Laufleistung der gesamten Schule. „Bei diesem Wettbewerb zählt nicht die schnellste Zeit eines Einzelnen, hier zählt das gemeinsam erreichte Ergebnis. Vor allem werden bei diesem Wettbewerb auch Schülerinnen und Schüler eingebunden, die sich sonst nicht so sehr für Sport und Bewegung interessieren“, sagte **Peter Westermann, Vize-Präsident Leichtathletik des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen e.V. (FLVW)**. Der Laufabzeichenwettbewerb soll die Kinder und Jugendlichen auch dazu anregen, sich in Vereinen zu organisieren und Sport als wichtiges Element in ihren Alltag zu integrieren. Die Vereine in Westfalen-Lippe bieten dazu ein umfassendes Programm und eine fachkundige Anleitung.

„Ziel des landesweiten Laufabzeichenwettbewerbs ist es, Kinder und Jugendliche über Spaß an Ausdauersportarten heranzuführen und sie dauerhaft für Bewegung zu begeistern. Gerade in jungen Jahren ist es wichtig, Sport zu treiben. Denn immer mehr Schüler bewegen sich zu we-

nig und erreichen nicht einmal die Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO), wonach sich Kinder und Jugendliche mindestens eine Stunde täglich bewegen sollten“, so **Ackermann.**

Der Wettbewerb wird organisiert vom Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V. (FLVW) und der AOK NORDWEST mit Unterstützung des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen.

**Ihr Gesprächspartner:**

Jens Kuschel, Pressesprecher  
AOK NORDWEST – Die Gesundheitskasse.  
Kopenhagener Straße 1, 44269 Dortmund

Telefon        0231 4193-10145  
Mobil         01520-1566136  
E-Mail        [presse@nw.aok.de](mailto:presse@nw.aok.de)